

Ägypten

Was können wir tun für Gerechtigkeit und Frieden?

Auf einen Blick:

- Informieren über aktive Gewaltfreiheit und aktuelle politische Entwicklungen in Ägypten
- Organisationen für die Möglichkeit ehrenamtlicher Mitarbeit kontaktieren
- Social Media: Mit interessierten Mitmenschen online vernetzen und Inhalte veröffentlichen, weiterleiten oder teilen
- Lokale Friedensarbeit finanziell unterstützen



Kairo, Tahrir Platz, 8. Februar 2011, Foto: Mona, Wikimedia Commons

Informationen im Internet

Amnesty www.amnesty.de/laenderbericht/aegypten

Attac AG Globalisierung und Krieg www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg/laender/aegypten

Internationaler Versöhnungsbund Deutscher Zweig e. V., www.versoehnungsbund.de/aegypten

(Hier werden auch Links zu Infos zu finden sein, auf die im Seminar verwiesen wird, sowie ergänzende Infos.)

Qantara, im Internet unter: <http://de.qantara.de>

Informationen auf Englisch

Committee for the Abolition of Third World Debt (CADTM)

Jadaliyya

Zeitschriften

INAMO – Informationsprojekt Naher und Mittlerer Osten e.V., redaktion@inamo.de Fon 030 / 864 218 45, www.inamo.de

Zenith, <http://zenithonline.de>

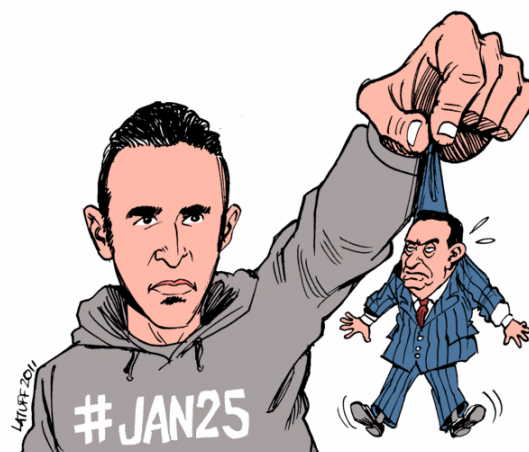


Foto: Carlos Latuff, twitpic

Kontakte

Zivilgesellschaftliche Organisationen in Ägypten

> Ägyptische Organisation für Menschenrechte, gegründet 1985 als erste und dezidiert gewaltfreie Menschenrechtsorganisation des Landes, <http://en.eohr.org>

> The Third Square
www.facebook.com/TheThirdSquareFanPage

> Egyptian Center for Women's Rights, eine der größten Frauenrechtsorganisationen Ägyptens, <http://ecwronline.org>

> Road of the Revolution Front

http://en.wikipedia.org/wiki/Road_of_the_Revolution_Front

> Tadamon, eine gewaltfreie, multikulturelle Flüchtlingsorganisation mit Sitz in Kairo, veranstaltet Seminare zu gewaltfreier Praxis <http://tadamoncouncil.org>

> Jugendbewegung 6. April, gewaltfreie Gruppe, die 2008 aus einem Streik hervorging
www.facebook.com/pages/April-6-Youth-Movement/199378773499996

Mitarbeit in Gruppen in Deutschland

> Amnesty Koordinationsgruppe Ägypten - Menschenrechtsarbeit (insb. Frauenrechte und Rolle der Armee und Polizei) in Berlin, www.amnesty-aegypten.de

> Attac AG Globalisierung und Krieg <http://attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg>

> Attac AG für Demokratisierung im arabischen und Mittelmeerraum www.deam.msx.de

> Internationaler Versöhnungsbund Deutscher Zweig e. V. Nahostkommission www.versoennungsbund.de/nok

> Organisation für Menschenrechte in arabischen Staaten OMRAS - Ehrenamtliche Menschenrechtsarbeit für und im arabischen Raum, www.omras.net

> Yalla - Initiative für Freiheit und Demokratie - Gesellschaftsinitiative junger Araber in Hamburg
www.facebook.com/yalla.hamburg

Fortbildungsangebote

> Aktiongemeinschaft Dienst für den Frieden AGDF - Seminare und Kurse in ziviler, gewaltfreier Konfliktbearbeitung, www.friedensdienst.de

> Non-Violent Communication nach Marshall B. Rosenberg, NVC-Trainerakademie - Verschiedene Seminarangebote zu gewaltfreier Kommunikation: <http://nvc-trainer-akademie.com>

> Werkstatt für gewaltfreie Aktion - Fortbildungsangebote auf den Gebieten der zivilen Konfliktbearbeitung und Gewaltfreiheit in Heidelberg und Freiburg, www.wfga.de

Bücher und ein Film

Martin Arnold und Gudrun Knittel (Hrsg.) (1999) „Gütekraft erforschen: Kraft der Gewaltfreiheit, Satyagraha, Strength to love.“, Versöhnungsbund e.V., Minden

Alaa al-Aswani (2012): „Im Land Ägypten: Am Vorabend der Revolution“ (Essaysammlung), 2. Auflage, Fischer Taschenbuch Verlag, Berlin

Tahar Ben Jelloun (2011): „Arabischer Frühling. Das Wiedererwachen der arabischen Würde“, Berlin Verlag

Asiem El Difraoui (2013): "Ein neues Ägypten? Reise durch ein Land im Aufruhr", Edition Körber Stiftung

Karim El-Gawhary (2013): „Frauenpower auf Arabisch“

Johan Galtung (2007): „Frieden mit friedlichen Mitteln: Friede und Konflikt, Entwicklung und Kultur“, Agenda-Verlag, Münster

Gene Sharp (1998): „Von der Diktatur zur Demokratie. Ein Leitfaden für die Befreiung“, Beck, München

Kairo 678 - Aufstand der Frauen (CD 2013)



Grafik Wikimedia Commons

Weitere Möglichkeiten:

- > Unterstützung von Aufrufen an verantwortliche Politiker
- > Solidaritätsveranstaltungen für die gewaltfreie ägyptische Bewegung
- > Freiwilligendienste vor Ort
- > Teilnahme an einer Reise in die Zivilgesellschaft, z. B. Taz-Reisen, www.taz.de/25-Okt-2-Nov-/23-Dez-2014---2-Jan-2015/!109911/

Dieses Info-Blatt wurde für das folgende Seminar erstellt:

„Wo steht die Revolution? Der schwere Weg der Gewaltfreiheit in Ägypten und anderen Ländern“ (22./23.03.2014)
Veranstaltet wurde es vom Internationalen Versöhnungsbund Deutscher Zweig e. V. in Kooperation mit AKE-Bildungswerk, Attac AG DEAM, ATTAC AG Globalisierung und Krieg, Gesamteuropäisches Studienwerk, INAMO - Informationsprojekt Naher und Mittlerer Osten e. V., Islamisches Zentrum Bielefeld (IZB), VHS im Kreis Herford

Das Info-Blatt wurde gefördert aus Mitteln

- des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt-Evangelischer Entwicklungsdienst.
- der Aktiongemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF)
- des Katholischen Fonds
- der Stiftung Umverteilen